

ANMELDUNG UND KOSTEN

Verbindliche Anmeldung bis **spätestens 15. Dezember 2017** unter Angabe von: Name, Adresse, Institution, ggf. vegetarische Kost per Mail an Manuel Uder: uder@liturgie.de.

Die **Tagungskosten** (Übernachtung im EZ, Verpflegung und Tagungsgebühren) betragen **170 €**. Eventuell anfallende Überschüsse werden im Rahmen der Tagung erstattet. Der Tagungsbeitrag ist nach der Anmeldung **unter Angabe von Name und Betreff "AKL-JUNIOR 2018"** auf das Konto des Deutschen Liturgischen Instituts zu überweisen:

IBAN: DE90 3706 0193 3000 5250 13
BIC: GENODED1PAX
Erst nach dem Überweisen ist die Anmeldung wirksam.

TAGUNGSORT

Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen Brüder Trier Nordallee 1 54292 Trier

Der Tagungsort befindet sich im Herzen Triers, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Es steht auf dem gleichen Gelände wie das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier



LITURGIE UND KRANKEN- PASTORAL

JAHRESTAGUNG DER
AKL-JUNIOR

22.-25. FEBRUAR 2018

VORBEREITUNGSTEAM

Ellen Alex, Münster
P. Dr. Jürgen Riegel SAC, Trier
Marc Sagerer, Regensburg
Manuel Uder, Trier

Anfragen bitte an:
Manuel Uder
Deutsches Liturgisches Institut
Weberbach 72a
54290 Trier
uder@liturgie.de



PROGRAMM

DO., 22. FEBRUAR 2018

- 16.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Hinführung zum Thema:
Liturgiegeschichte als
Sozialgeschichte – die Sorge
um die Kranken (P. Jürgen
Riegel SAC, Theologische
Fakultät Trier)
21.00 Uhr Nachtgebet

FR., 23. FEBRUAR 2018

- 7.30 Uhr Morgenlob
8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Die Feier der Krankensalbung
– Chancen und Perspektiven
(Ellen Alex, Universität
Münster)
10.30 Uhr Eucharistie und
Krankenseelsorge (Marc
Sagerer, Universität
Regensburg)
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Führung in Dom und
Liebrauen und
Stadtspaziergang
17.30 Uhr Abendlob
18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Abendgespräch im Deutschen
Liturgischen Institut mit
Weihbischof Dr. Jörg Michael
Peters und Dr. Marius
Linnenborn

SA., 24. FEBRUAR 2018

- 7.30 Uhr Morgenlob
8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Sterbeseegen – Modelle im
Vergleich (Dominik
Bodenstein, Deutsches
Liturgisches Institut, Trier)
10.30 Uhr Gottesdienstliche Vollzüge im
Krankenhaus im Kontext einer
ganzheitlich-menschlichen
Seelsorge. Ein Werkstatt-
gespräch mit Generaloberer
Br. Peter Berg FMMA
und Dr. Peter-Felix Ruelius,
BBT-Gruppe
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Workshops
Programm siehe rechts
16.00 Uhr Tagungsevaluation, Planungen
für 2019/2010 und Wahl des
neuen Sprecherteams
17.30 Uhr Abendlob
18.00 Uhr Abendessen

SO., 25. FEBRUAR 2018

- 8.00 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Gemeinsame Teilnahme an
der Eucharistiefeier in der
Klosterkirche des
Brüderkrankenhauses



LITURGIE UND KRANKENPASTORAL

Die Frage nach dem Stellenwert und der Ausgestaltung gottesdienstlicher Riten im Krankenhaus- und Hospizbereich ist in Anbetracht der gesellschaftlichen Umbrüche und demographischen Entwicklungen wichtiger denn je. Unsere Tagung ist motiviert von dem Wunsch, dass durch eine größere Sensibilisierung für die verschiedenen Momente der Begleitung von kranken Menschen in Formen des Gottesdienstes und des Gebetes das diakonische Gesicht der Kirche gestärkt werde, und so mehr und mehr Menschen die Kirche als Hilfe und Stütze in Zeiten der Krankheit erfahren können.

WORKSHOPS AM 24. FEBR.

- 1. Die Wort-Gottes-Feier in der besonderen Situation der Krankenpastoral** (Pastoralreferent Carlo Fischer-Peitz, Marienhaus Klinikum Eifel Gerolstein)
- 2. Gottesdienst und Gebet in den Grenzerfahrungen des Lebens** (Pastoralreferentin Dr. Christine Görden, Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Trier)
- 3. Am Ende fängt Gott neu an. Die Feier des Sterbesegens in der Pastoral der Hospizarbeit** (Diakon David Bruch, Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Trier)